

GFK-CLASSICS²⁰₂₅

20. Treffen klassischer GFK-Yachten

20
JAHRE
JUBILÄUM



25

GFK-CLASSICS
KIEL



Bay-Kiel/ Friedrichsort 5. -7. September 2025

Konzept

1. Die Idee
2. Die Zeit
3. Der Ort
4. Die Teilnehmer
5. Der Charakter des Treffens
6. Das Programm



JAHRE
JUBILÄUM



GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK





1. Die Idee

Das Treffen „GFK-Classics“ präsentiert die Klassiker des GFK-Bootsbaus des 20ten Jahrhunderts. Es umfasst die eleganten GFK-Yachten der 50er/60er Jahre aus dem damals neuen Material GFK bis hin zu den ersten Großserien der 70er Jahre von Maxi, Albin oder Dehler. Die Eigner dieser Yachten reisen nun schon zum 20ten Mal zum jährlichen Gipfeltreffen der klassischen GFK-Yachten. Berühmte Konstrukteure wie Peter Norlin, Dick Carter, Pelle Petterson, Sparkman & Stephens, Niels Jeppesen, Elvström/Kjaerulff, van de Stadt und viele mehr haben diese Schiffe gezeichnet. Der Begriff Klassiker verdankt seine Existenz einer zeitlosen Grund- oder Designidee. Hierbei ist zu beachten, dass die kulturhistorische und gesellschaftliche Bedeutung des Segelsports auch im Bootsbau der GFK-Yachten stattgefunden hat und damit ein Kriterium für zeitlose Yachten bildet, die somit als Klassiker zu betrachten sind. Deshalb ist 2006 die Idee entstanden, erstmals ein Treffen für die Eigner solcher Boote zu veranstalten, die sich aus Lebensfreude, Segel-Leidenschaft, dem Sinn für Ästhetik und auch mit ein wenig Weltanschauung um den Erhalt



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





traditioneller GFK-Yachten und unseres maritimen Erbes bemühen. Diese jährlichen Treffen wurden schnell zu einem Erfolg und sind das Gipfeltreffen der GFK-Klassiker Szene.

Veranstalter und Träger dieser Idee ist seit 2012 der Verein GFK-Klassiker e.V., der die Eigner von GFK-Klassikern beim Erhalt ihrer Schiffe unterstützt und die Geschichte und das Bewahren dieser Boote auch aus denkmalschützerischer Sicht fördert und dokumentiert. Es ist unser Ziel, die Schiffe der 60er/ 70er bis in die 80er Jahre in ihrer Erscheinung und zeitgemäßen Verbreitung zu würdigen und für sie eine breite Öffentlichkeit zu schaffen.

Die Veranstaltung GFK-Classics 2025

Im Geiste dieser Idee finden 2025 die „GFK-Classics“ zum 20ten Mal statt. Diesen großen Erfolg der Community feiern wir stolz mit unseren Clubmitgliedern und Gästen. Neben der traditionellen Wettfahrt – dem GFK-Classics Race - stellt die Präsentation der Boote am Samstag - das GFK-Classics OpenShip - den zentralen und kommunikativen Bestandteil des Treffens dar. Dieses Wochenende bietet viel Gelegenheit für den Austausch mit Eignern, Sponsoren, Besuchern und Unterstützern unserer Idee...



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





Alte Autos – Oldtimer - aus längst vergangenen Jahrzehnten haben eine ähnliche Wirkung auf die Betrachter wie klassische Boote: ...wessen Augen fühlen sich nicht magisch angezogen von den Fahrzeugen ihrer Jugend oder deren Eltern. Bei dem einen löst es Kindheits- und Jugenderinnerungen aus, bei anderen die Sehnsucht nach einer nicht selbst erlebten Epoche.

Was liegt also näher, als hier einen Vergleich anzustellen und nach Analogien bei der Entwicklung von Leidenschaft für historische Wasser- und Landfahrzeuge zu suchen. Wir haben deshalb Eigentümer historischer Mercedes-Benz Mittelklasse Fahrzeuge verschiedener Epochen eingeladen, die 20. GFK-CLASSICS 2025 zu besuchen, um solche Fragen zu diskutieren.



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





GFK-Classics Theme 2025 - Peter Norlin

Die GFK-Klassiker möchten jetzt und in Zukunft die GFK CLASSICS mit dem Werk eines Yachtkonstrukteurs, einer Werft oder einer Bootsklasse verbinden, um deren Arbeit besonders zu würdigen. In diesem Jahr - zum Anlass des 20-jährigen Jubiläums - möchten wir einen der größten Namen des schwedischen Segelsports - Peter Norlin - in den Mittelpunkt unserer Veranstaltung stellen.

Die Boote von Peter Norlin zeichnen sich durch klassische, harmonische Linien aus! Hier sind unter anderen die Omega 42, die Albin Typen, Sweden Yachts, die Avance 33 und 36, die Norlin 34, 37 und 41 oder die Super Swede 53 zu nennen. Es wurden wohl über zehntausend seiner Boote gebaut, die mit guten Fahreigenschaften, perfekter Balance und dem ruhigen Lauf in der See das Segeln mit ihnen zu einem reinen Vergnügen machen.

Wir laden deshalb alle Eigner eines von Peter Norlin gezeichneten Klassikers ein, mit ihren wunderbaren Booten an den GFK-CLASSICS 2025 teilzunehmen, um die Arbeit dieses großen Yachtdesigners zu würdigen und zu feiern.



JAHRE
JUBILÄUM

**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





2. Die Zeit

Das Treffen findet immer am 1. Wochenende im September statt. Dieses Jahr von Freitag, dem 5. September bis Sonntag, dem 7. September 2025. Die Schiffe treffen ab Freitagmittag in der Bay-Kiel ein und die Classics beginnen offiziell mit dem Welcome-Drink am Freitagabend. Nach dem Frühstück am Sonntag verabschieden wir alle auf Ihre Heimreise.

3. Der Ort

Die Teilnehmer versammeln sich zum Treffen in Kiel in der Bay-Kiel, dem alten British Kiel Yacht Club im Plüschowhafen.

Die Liegeplätze befinden sich am Ende der Bucht direkt vor dem Clubhaus am T-Steg.

Man kann auch in der Bucht ankern. Zentraler Anlaufpunkt für die Teilnehmer ist die historische Holzhalle.

Die Schiffe sollen am Wochenende über Toppen geflaggt sein! Über Kanal 69 kann die



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





Hafencrew erreicht werden.

4. Die Teilnehmer

Das Treffen wird für alle Motor- und Segelyachten ausgeschrieben, deren Konstruktion als GFK-Klassiker des 20. Jahrhunderts mindestens 30 Jahre alt ist. Das Schiff muss zur Bewertung des GFK-Classic Awards auch mindestens 30 Jahre alt sein.

Wochenende bereitet.

Die Hauptbestandteile des Treffens werden das GFK-Classics OpenShip, das GFK-Classics Race und als Höhepunkt die Prämierung mit dem GFK-Classics Award 2025 sein.

Ebenso wird der TörnAward 2024 verliehen.

5. Der Charakter des Treffens

Das Treffen soll bei den Eignern der klassischen GFK-Yachten das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern und zeigen, dass sie das Leben auf und mit Ihren Schiffen sehr bewusst genießen. Wir fördern den kommunikativen, lockeren Austausch der Eigner untereinander mit einer ungezwungenen Atmosphäre im Sinne skandinavischer Toleranz.

Familien, Paaren, Einhandseglern oder Segelkameradschaften wird ein willkommenes

GFK-Classics OpenShip

Um den Austausch und die fachliche Kommunikation zu fördern, soll die Classic Open Ship Idee den familiären Rahmen der Veranstaltung bilden. Die natürliche Neugier auf andere Schiffe, deren Details, Einrichtungsideen oder Verbesserungen sollen live an Bord beim Klönschnack erlebbar werden.

Während der Veranstaltung sind deshalb alle teilnehmenden Yachten für die anderen Segler prinzipiell offen für Klönschnack und Besichtigung.

Es ist von vornherein klar, dass man gerne und offen über sein Schiff redet und dieses bei Interesse und Sympathie auch den anderen



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





Seglern zeigt.

GFK-Classics Race

Das Classics Race ist eine kleine Wettfahrt, sozusagen eine Geschwaderfahrt mit Start und Ziel, bei der die teilnehmenden Yachten ihr Geschwindigkeitspotential zeigen dürfen.

Verbunden ist das Classics Race mit einer Geschicklichkeitsübung nach dem Zieldurchgang, bei der es in erster Linie um die Beherrschung des Bootes geht.

Wie in jedem Jahren wird diese Übung wieder eine Überraschung sein. Es soll der seemännische Umgang der Besatzung mit dem Schiff demonstriert werden.

GFK-Classics Award 2025 / GFK-Project Award 2025

Aus allen teilnehmenden Yachten wählen die Teilnehmer den schönsten GFK-Klassiker des Jahres und den Klassiker mit dem größten Potential und Pflegeaufwand, der zur Erhaltung des Schiffes nötig ist.

Hierbei soll für den GFK-Classics Award die Restaurierung, die Instandhaltung, der Originalzustand und die Authentizität berücksichtigt werden. So kann sowohl ein perfekt restauriertes



Schiff, aber auch ein altes, einfach nur original erhaltenes mit Gebrauchsspuren gewinnen.

Den GFK-Project Award soll der Teilnehmer gewinnen, dessen Boot die beste Prognose und das größte Potenzial im Hinblick auf Restaurierung, Erhaltung und Sicherung der Substanz bietet.

Törn Award 2024

Seit 2013 wird jährlich der Törn Award des GFK-Klassiker e.V. vergeben. Die Törnberichte geben viele interessante Einblicke in die vielfältigen Kurz- und Langtörns, die mit den verschiedensten Yachten gemacht werden.



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





6. Das Programm

Freitag 5.9.2025

ab 15.00 Uhr Ankommen in der Bay-Kiel.
Die Schiffe sollen möglichst eng zusammen liegen. Es müssen auch 2 Schiffe hintereinander in der Box liegen. Eine Heckleine verwenden! Ankern in der Bucht möglich. Weil der Hafen begrenzt ist, erfolgt die Liegeplatzvergabe durch den Hafenmeister, vertreten durch das Empfangsboot.
Die 'Bay Kiel' ist ein mit der international anerkannten 'Blauen Flagge' ausgezeichnete Hafen.
Es gelten besondere Umweltregeln, die von allen Teilnehmer zu beachten sind.
Über die Toppen Flaggen!

Der KLASSIKER:
Das Kuchenbuffet zu dem jeder Teilnehmer etwas beisteuert!
Geschirr/Besteck von Bord mitbringen.



ab 16:00 Uhr auf einen "APÉRO mit Bobby Schenk" - offene Fragen rund ums Leben auf dem Wasser gesponsert von
HSG Hanse Sportboot-Gutachter GmbH

17.00 Uhr Anmeldung/ Ausgabe der Teilnahmeunterlagen

18.00 Uhr Eröffnung der GFK-Classics

19.00 Uhr Abendessen im Hafen vor und in der Festhalle



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**

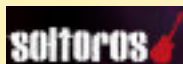


Samstag 6.9.2025

- Ab 8.00 Uhr Kaffee und Brötchen
Geschirr/Besteck
von Bord mitbringen.
- 9.00 Uhr Regattabesprechung
- 9.30 Uhr Ablegen zur Classics Regatta -
Start in der Strander Bucht
- 10.30 Uhr 1. Start, große Bahn
- 11.00 Uhr 2. Start, kleine Bahn

Die Übung wird im Anschluss an die Regatta in der Bucht vor Stickenhörn gefahren.
Erläuterungen dazu erfolgen in der Regattabesprechung.

- Ab 15 Uhr GFK-Classics OpenShip
Waffeln werden auf dem Steg
bei den Schiffen verkauft.
- 17.00 Uhr Podiumsdiskussion
in der Holzfesthalle
„Was ist ein Klassiker?“
- 19.00 Uhr Grillbuffet in der Holzfesthalle
Vergabe des Törn-Awards 2024.
The Bar is open.
- ab 20.30 Uhr Hafen-Party
LiveMusik -
Flamenco-
Rock mit den



Sonntag 7.9.2025

- 09.00 Uhr gemeinsames Frühstück
in der Holz-Festhalle
Geschirr/Besteck
von Bord mitbringen.
- 10.00 Uhr Vergabe der Awards 2025 –
Prämierung der Wettfahrt und
des Wissens
- Anschließend Abschied/Aufbruch



GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK



SPONSOREN DER GFK-CLASSICS 2025



JAHRE
JUBILÄUM

GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK



Hinweis zu Fotoaufnahmen

Die Teilnehmer erklären ihr Einverständnis, dass Fotos und Videos von ihrer Person und ihren Booten gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters verwendet werden dürfen, wie z.B. über Webseiten, Newsletter, Print- und TV-Medien und soziale Netzwerke. Darüber hinaus übertragen die Teilnehmer bzw. deren Personensorgeberechtigte dem Veranstalter entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Teilnehmern gemacht wurde.

Haftungsausschluss Haftungsbegrenzungs - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadensersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadensersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadensersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**



GFK-Classics Race 2025

Am Sonnabend, dem 06.09.2025, ist das GFK-Classics Race geplant.

Bei dem GFK-Classics Race handelt es sich um eine kleine Wettfahrt, bei der der Spaß im Vordergrund und die Seemannschaft an erster Stelle steht.

Die internationalen Wettfahrtregeln gelten ausdrücklich nicht. Fliegende Segel wie Spinnaker oder Gennaker sind nicht zulässig.

Eine **Teambesprechung** vor dem Classics Race ist für **09.00 Uhr** geplant.

Startschiff ist die Segelyacht „**Lyngsletten**“, eine HR 36. Die „**Lyngsletten**“ wird die GFK Klassiker-Flagge führen.

Die teilnehmenden **Boote legen** nach der Teambesprechung gegen **09.30 Uhr ab**.



Bahn 1 rund Kiel Leuchtturm für die größeren Boote (ca. 13,5 Sm), Start um 10.30 Uhr

Das Startgebiet liegt nördlich vom Leuchtturm Friedrichsort, die Startlinie wird gebildet von Tonne 7 und dem Stegkopf des Dampferanlegers Falckenstein.

Der Start erfolgt um 10.30 Uhr.

Auf ein- und auslaufende Schiffe sowie auf die Fördedampfer ist zu achten!

Als Bahnmarken dienen die (grünen) Fahrwassertonnen Nr. 5, 3 und 1 sowie Kiel Leuchtturm.

Die Fahrwassertonnen Nr. 5, 3 und 1 sind auslaufend an Steuerbord zu lassen.

Die Wendemarke Kiel Leuchtturm ist ebenfalls an Steuerbord zu lassen, d.h. im Uhrzeigersinn zu runden.

Die Ziellinie ist die Linie zwischen Tonne 9 und dem Leuchtturm Friedrichsort.

Diese Bahn ist einmal abzusegeln.



**GFK-Classics 20. Treffen
der klassischen Yachten aus GFK**





Bahn 2 rund Tn. Kleverberg O für die kleineren Boote (ca. 8,5 Sm), Start um 11.00 Uhr

Das Startgebiet liegt nördlich von Leuchtturm Friedrichsort, die Startlinie wird gebildet von Tonne 7 und dem Stegkopf des Dampferanlegers Falckenstein.
Der Start erfolgt um 11.00 Uhr.

Auf ein- und auslaufende Schiffe sowie auf die Fördedampfer ist zu achten!

Als Bahnmarken dienen die (grünen) Fahrwassertonnen Nr. 5 und 3 sowie die Tn. Kleverberg O; die Fahrwassertonnen Nr. 5 und 3 sind auslaufend an Steuerbord zu lassen.
Die Wendemarke Tn. Kleverberg O ist ebenfalls an Steuerbord zu lassen, d.h. im Uhrzeigersinn zu runden.
Die Ziellinie ist die Linie zwischen Tonne 9 und dem Leuchtturm Friedrichsort.
Diese Bahn ist einmal abzusegeln.

Allgemein gilt für das GFK-Classics Race auf beiden Bahnen:

Die **Startlinie** ist die Linie zwischen Tonne 7 und dem Stegkopf des Dampferanlegers Falckenstein.
Die **Ziellinie** ist die Linie zwischen Tonne 9 und dem Leuchtturm Friedrichsort.

Die Zeit des Zieldurchgangs ist von jeder Mannschaft selbst zu nehmen und an die Regattaleitung unter Nennung des Bootsnamens per SMS (an 0171 / 7061082), per UKW Funk (Kanal 69) oder persönlich zu übermitteln.

Sollte eine Bahnverkürzung bzw. ein Abbruch erforderlich sein, kann die Leitung das Classics Race ohne vorherige Ankündigung an jeder Bahnmarke beenden.
Ein sofortiger Abbruch wird per Funk bekannt gegeben.

Gibt ein Teilnehmer das Classics Race auf, ist die Leitung umgehend zu informieren.
Die Auswertung des Classics Race erfolgt nach dem Yardstick-System.

Proteste werden nicht zugelassen. Etwaige Meinungsverschiedenheiten können hinterher unter Wahrung der herrschenden Abstandsregeln bereinigt werden.

Die seemännische Sorgfaltspflicht (s. Fahrwasser, Untiefen, Seekartenbenutzung o.ä.) darf nicht außer Acht gelassen werden!

Die Teilnehmer haben die gesetzlichen Regelungen wie die Seeschiffverkehrsstraßen Ordnung und die Kollisionsverhütungsregeln zu beachten!

Fliegende Segel wie Spinnaker oder Gennaker sind nicht zulässig. Das Sperrgebiet südwestlich vom Leuchtturm Friedrichsort darf nicht befahren werden!

Die Internationalen Wettfahrtregeln gelten NICHT.

Die Übungen

Nach dem Zieldurchgang geht es zurück Richtung Bay-Kiel, wo südlich des alten Plüschow-Hafens die anschließende Übung gefahren wird. Dort liegt der Trawler KARA IIII zur Begleitung. Bitte denkt daran, die Manöver zügig durchzuführen, damit wir alle ausreichend Zeit für das GFK-Classics OpenShip, den ein oder anderen Klönschnack und Kaffee und Kuchen haben. Für die Kommunikation ist als Sprechfunk- und Anrufkanal der UKW-Kanal 69 vorgesehen.

Eventuelle Änderungen dieser Segelanweisungen werden am „Schwarzen Brett“ auf der GFK-Klassiker-Homepage angekündigt.

Eventuelle Änderungen werden bekanntgegeben.





www.gfk-klassiker.de

GFK-Klassiker e.V.

Vereinigung für klassische GFK-Yachten
Steenrott 53
24214 Altwittenbek
Telefon 0176-48326477
info@gfk-klassiker.de
www.gfk-klassiker.de